



Freitag, 10. August 2007

Neues von der EmK-Weltmission - Infomail 99

Themen: Internationale Tagung der EmK in Wuppertal, Bischof Streiff zur Zukunft der methodistischen Arbeit in Albanien, Container mit Hilfsgütern und Medikamenten in Liberia eingetroffen, Wahlen in Sierra Leone

1. Internationale Tagung der EmK in Wuppertal

Mehr als 50 Bischöfe und Führungspersonlichkeiten der weltweiten Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) aus Afrika, Asien, Europa und den USA treffen sich vom 12.-15. August in der Ökumenischen Werkstatt in Wuppertal. Die Konferenz hat das Ziel, die weltweite Zusammenarbeit der internationalen Kirche weiter zu intensivieren und zu stärken und die im kommenden Jahr stattfindende Generalkonferenz vorzubereiten.

Vorsitzender der Tagung ist Bischof Ntanda Nkulu Ntambo aus der Demokratischen Republik Kongo. Er leitet seit 1996 den Bischofssprengel Nord-Katanga. Seit Beginn dieses Jahres ist er auch Senator in der Republik Kongo. Die Bischöfin der EmK in Deutschland, Rosemarie Wenner, erhofft sich durch diese Tagung ein deutliches Zeichen, dass Kirche eine Globalisierung lebt, die auf Solidarität und Gerechtigkeit baut.

Die Tagung beginnt am 12. August um 19.30 Uhr mit einem öffentlichen Gottesdienst in der Bethesda-Kirche in Wuppertal Elberfeld, Nevigeser Str. 20. Der Gottesdienst steht unter der Leitung von Bischöfin Wenner, die Predigt hält Bischof Ntambo

2. Bischof Streiff zur Zukunft der methodistischen Arbeit in Albanien

Dr. Patrick Streiff, Bischof der EmK für Mittel- und Südeuropa hat in einem Brief über Planungen für die methodistische Arbeit in Albanien informiert. Die Arbeit dort wurde bisher unter der direkten Aufsicht des Bischofs geführt. Im Hinblick auf ein verstärktes Engagement unserer Kirche in Albanien und der gesamten Region (inkl. Mazedonien und Kroatien) ist nun vorgesehen, dass ab Sommer 2008 Pastor Wilfried Nausner die Aufsicht über die EmK in den genannten Ländern als Superintendent vollzeitlich übernimmt. Er ist zurzeit zusammen mit seiner Ehefrau Jean in der EmK-Gemeinde Graz sowie im Theologischen Studienprogramm Graz/Waiern in Österreich tätig. Im Sommer 2008 werden die ersten beiden albanischen Theologiestudenten nach einem Gemeindepraktikum ihre Ausbildung im Studienprogramm Graz/Waiern abschließen. Sie stehen dann für einen Dienst in Albanien zur Verfügung.

Die Weltmission der EmK in Deutschland und Connexio, das Missionswerk der Evangelisch-methodistischen Kirche in der Schweiz und Frankreich, haben sich bereit erklärt, den Aufbau einer albanischen Evangelisch-methodistischen Kirche gemeinsam zu unterstützen. Pastor

Englantín Lushka wird ab September nach Klärung der Visumsfragen sein Praktikum auf dem Gemeindebezirk Jena durchführen.

3. Container mit Hilfsgütern und Medikamenten in Liberia eingetroffen

Wir sind sehr froh, dass nach einigen Schwierigkeiten die Ende April von der EmK-Weltmission auf den Weg gebrachten Container mit Medikamenten und anderen Hilfsgütern an ihren Bestimmungsorten in Liberia eingetroffen sind. Im Krankenhaus in Ganta und im Brighter Future Centre in Buchanan war die Begeisterung groß. Der Leiter des Krankenhauses in Ganta, Victor Taryor schreibt: »Eure Unterstützung hilft uns sehr dabei, unseren Dienst weiter zu versehen. Nun können wir für unsere Patienten auch eine gute Chemotherapie vorhalten und sind besser in der Lage, den Armen medizinische Dienstleistungen anzubieten. Möge Gott Euch segnen.«

Die EmK-Weltmission bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und bei allen, die beim Packen mitgeholfen haben

4. Wahlen in Sierra Leone

Am 11. August finden Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in Sierra Leone statt. Die Wahlen sind der zweite Urnengang seit dem Ende des 10 Jahre dauernden Bürgerkrieges im Jahr 2002. Die Chancen auf faire und freie Wahlen sind gut und es haben sich 91% der Wahlberechtigten für die Wahl registrieren lassen. Das Ergebnis des Urnengangs ist noch völlig offen. Da der amtierende Präsident Ahmad Tejan Kabbah nicht mehr antreten darf, steht zumindest ein personeller Wechsel bevor. Wir rufen zur Fürbitte auf für einen friedlichen und gewaltfreien Wahlverlauf.

Thomas Kemper